

Fotos mit besonderer Botschaft

Von Karl-Heinz Klappoth

Barleben. „Kunst ist Ausdruck der Seele. Kunst macht frei – das Denken und das Empfinden“, betont Anke Strehlow, die neue Rektorin der Internationalen Grundschule „Pierre Trudeau“ mit Blick auf ihre Schüler. „Deshalb ist es mir ein großes Vergnügen, Kunst in die Schule zu holen, egal welches Genre.“ Kurator Thomas Riedel verpflichtete für die dritte Kunstausstellung an der Grundschule die renommierte Leipziger Fotokünstlerin Conny Thörmer, die berührende Fotolyrik zeigt.

Die außergewöhnlichen Bilder werden noch den November über den Schulalltag der Mädchen und Jungen begleiten. Doch auch Besucher haben während der Öffnungszeiten der Schule Zugang.

„Berührungen 2“ heißt die Ausstellung, die den Betrachter mitnimmt auf eine Reise ins unbekannte Bekannte. Landschaftsaufnahmen, bizarre Fundstücke am Strand, Wolken spiel am Himmel, Unterwasser-aufnahmen und Sonnenuntergänge, die den Blick ins Unendliche ziehen, sind zu sehen. Die großformatigen Bilder entstanden vor der Digitalfotografie-Zeit, zeigen also Momentaufnahmen der Realität – völlig unbearbeitet. „Sie sind ehrlich – in gewisser Weise“, so schätzt Conny Thörmer ihre Arbeiten ein. Zu den Bildern kommen die Lyrik-Sequenzen, die per Hand in die Bilder eingearbeitet wurden. So sind die Schriften geplottet und per Folien auf die Fotos aufgebracht. Umständlich würde man heute sagen. „Bewusst“, so meint die Künstlerin.

Und wie sie nachdrücklich betont, war die Lyrik zuerst da, dann erst kamen die Bilder. „Die Texte haben noch etwas ge-

braucht, sozusagen eine Ebene, auf der Denken und Fühlen eine Einheit bilden“, versichert Conny Thörmer.

Also hat sich die Künstlerin danach sehr intensiv mit der Fotografie beschäftigt und ein gutes Jahr gesucht, bis die Motive der über 50 Exemplare umfassenden Ausstellung beieinander waren. „In der Schule aber können wir nur 20 zeigen“, so Kurator Thomas Rie-

del. Und Rektorin Anke Strehlow ergänzt, „als Kunstlehrerin möchte ich Kinder mit dem zusammenführen, was sie über das eigene Vermögen hinausbringt, sie, bildhaft gesprochen, über den Tellerrand schauen lässt. Kinder sind natürliche Künstler. Sie lassen es zu, dass Kunst in ihr Empfinden eindringt und ihnen Denkwege eröffnet. Das haben Erwachsene nicht selten schon verlernt.“



Mädchen und Jungen der Internationalen Grundschule stellen einzelne Bilder nach.
Foto: privat